

# Verfolger BV Bad Sassendorf strauchelt gegen SVW Soest II

**FUSSBALL** Die SpVg Möhnesee verteidigt mit einem 1:0-Sieg über Höingen die Tabellenführung

**Kreis Soest** – Die SpVg Möhnesee gewann das Spitzenspiel in der Kreisliga A am 5. Spieltag gegen den Höinger SV mit 1:0 und bleibt ohne Verlustpunkt Tabellenführer. Im Verfolgerfeld ließ der BV Bad Sassendorf Federn. Die Tyralla-Elf verlor unglücklich mit 0:1 daheim gegen die Soester Bezirksliga-Reserve. Dafür ging die TuS Wickede einen Rang hinauf, ist weiter ungeschlagen und ohne Gegentor. Nach dem 6:0-Sieg in Werl hat die TuS am nächsten Sonntag Heimrecht gegen Möhnesee. Im Tabellenkeller punkteten Günne, Hovestadt und Scheidingen.

**SV Hilbeck II – Germania Hovestadt 0:2 (0:0).** In einem packenden Match hatten die Gäste am Ende Oberwasser und gewannen durch späte Treffer von Mirsad Masuku (74.) und Daniel Horstschäfer. „Wir wussten, es wird ein schweres Spiel. Hilbeck ist kampfstark. Die Jungs haben unseren Spielplan umgesetzt“, so Hovestadts Trainer Christian Klotz. Hilbeck ließ zwischendurch größte Chancen zum Ausgleich aus, unter anderem traf Thorsten Li-

piensky nur den Pfosten. „Hovestadt hatte zwei Torchancen, die haben sie genutzt. Wir haben unsere nicht genutzt, das war der Unterschied“, so Hilbecks Trainer Julian Grundhöfer.

**Hilbeck:** Friedrich, Skutnik, Steven (79. Ahleff), Bußmann, Hildebrandt (74. Paul) Drögehoff (80. Holtz, Schmidt, Lapiensky, Renninghoff (74. Schultz), Dörholt, Smolka.

**Hovestadt:** Einhoff, Iljutcenko, Uellendahl, Kola (85. S. Brede), Cargill (67. M. Brede), Bellenhaus (74. Göbel), Masuku, Horstschäfer, Schmidt, Hochweiß (66. Neumann), Sehrbrock.

**Tore:** 0:1 Masuku (74.), 0:2 Horstschäfer (89.).

**Preußen TV Werl – TuS Wickede 0:6 (0:4).** Die Partie war schnell entschieden. „Wir haben eine richtig schlechte erste Halbzeit gespielt“, nahm Werls Trainer Stefan Rupp kein Blatt vor den Mund.

Auf der anderen Seite nahm TuS-Trainer Andreas Bucker das Ergebnis gern mit, sah aber auch, dass sein Team schlecht abschloss und mit zunehmender Spielzeit einen Gang raus nahm. „Alles in Ordnung. Jetzt haben wir Sonntag das Spitzenspiel gegen Möhnesee und freuen uns darauf“, blickte Bucker bereits nach vorne.

**Werl:** Ptacek, Avdullahi, Camara, Reggi-Fernando (68. Ibsi), Mavraj (76. Fehst), Brenner, Barry, Loshaj, Kaß (46. Plath), Schlund (46. Kulmann), Horlitz.

**Wickede:** Klett, Kohl (76. Peuler), De Lucia, Rudolf, Kretz, Borodin (46. Stieben), Lopes, Lo Bianco (60. Gehrke), Kree, Dogru, Schlund.

**Tore:** 0:1 Lo Bianco (11., Fe), 0:2, 0:3 Lopes (20., 36.), 0:4 Kretz (38.), 0:5 Schlund (FE 72.), 0:6 Stieben (88.).

Rot: Horlitz (72.)

**SuS Scheidingen – TuS Niederense 1:0 (0:0).** „Heute hatten wir das Glück auf unserer Seite“, strahlte ein glücklicher Scheidinger Spielertrainer Sriram Sivaraj. In der 90. Minute bekam sein Team einen unumstrittenen Foulelfmeter zugesprochen, der junge Nils Becker übernahm die Verantwortung und drosch das Leder ins Netz. „Dann hatten wir in der Nachspielzeit noch Glück, stand Niederense der Innenpfosten im Weg“, freute sich der SuS-Trainer, der stolz auf seine Mannschaft ist. „Die Jungs haben das taktisch gut gemacht“, fügte er an. Auf der anderen Seite war Ardian Nrecaj enttäuscht: „Ich wollte hier etwas mitnehmen, doch meine Mannschaft war heute mental nicht da.“

**Scheidigen:** Hagedorn (15. Klein), Potthoff, Becker, Schulte, Sterzenbach, F. Eickhoff, Sivaraj (72. Fricke), Volmer, Schulte, Brzozowski (79. Falkenberg), Karayaka (81. Vakifli).

**Niederense:** Luyke, Schott, Beilenhoff, Gerbracht, Langesberg, Pietsch, Zozo, Shabani (71. Walsh-Trick), Kleine (71. Diekmann), Tropmann (56. Söbbeler), Kleis.

**Tor:** N. Becker (90.+1).

**BV Bad Sassendorf – SVW Soest II 0:1 (0:1).** Für die Überraschung des Spieltags sorgten die Soester. „Gefühlt hatten wir über 80 Prozent Ballbesitz, doch Ballbesitz schießt keine Tore“, war BVS-Spielertrainer Sebastian Tyralla enttäuscht nach 90 intensiven Minuten. „Wir waren die Mannschaft mit mehr Spielanteilen und mit mehr Möglichkeiten, doch Soest hat das extrem gut verteidigt“, fand Tyralla die Niederlage ärgerlich, sah sie aber nicht als Beinbruch an. Der SVW kam in der ersten Halbzeit einmal gefährlich vor das BVS-Tor. Vierus drosch den Ball aus zwölf Metern aufs Tor, Torwart Claudio Osterhoff bekam die Hände an den Ball, wehrte den Ball aber nach vorn ab, direkt vor die Füße von Christoph Peters. Dieser traf zum 0:1, dem ersten BVS-

Gegentor in dieser Saison.

„Ich wäre auch mit einem 0:0 zur Pause sehr zufrieden gewesen“, war SVW Trainer Ralf Butterweck froh, ohne Gegentor geblieben zu sein. „Offensiv haben wir nicht viel gemacht, doch machen wir kurz vor der Pause das Tor“, freute sich der SVW-Trainer, der aber in erster Linie die Defensivarbeit seines Teams lobte: „Wir haben heute unser eigenes Tor extrem gut verteidigt, haben mit sehr hoher Laufbereitschaft eine geschlossene Mannschaftsleistung gezeigt. Zudem hat der Torwart gehalten, was zu halten war“, sprach der Coach ein Kompliment aus. Insgesamt war allen im SVW-Dress klar, dass es solche Dreier nicht jede Woche gibt.

**Sassendorf:** Osterhoff, Wandzioch, S. Tyralla, Foerster (60. Hölscher), M. Tyralla, Mößler, Beckmann (72. Schulte), Frye (74. Schlüter), Kramer, Martens (60. Haas), Bußmann.

**Soest II:** Sievert, Steinhoff, Herbe, Brieger, Radon, Vierus (82. Woloszyn), Kosharnyi, Lange, Peters (90. Ustaoglu), Gottwald (52. Behme-Kempe), Gißel (62. F. Sievert).

**Tor:** 0:1 Peters (45.).

## ■ SuS Günne fertigt Schwefe mit 4:0 ab

**SpVg Möhnesee – Höinger SV 1:0 (0:0).** Die SpVg Möhnesee bleibt ungeschlagen an der Tabellenspitze und kann sich auf das nächste Spitzenspiel am nächsten Wochenende freuen. Dann gastiert das Team von Trainer Viktor Müller beim neuen Tabellenzweiten TuS Wickede.

Gegen Höingen habe sein Team die erste Halbzeit dominiert, nur habe es seine Elf verpasst, ein Tor zu machen. „Dann machen wir nach der Pause das 1:0, müssen ein zweites Tor nachlegen. Dennoch war der Sieg aus meiner Sicht hoch verdient“, war der SpVg-Trainer zufrieden.

Auf der anderen Seite registrierte Florian Paur nicht viele Chancen auf beiden Seiten „Das Spiel hätte auch 0:0 oder

1:1 ausgehen können, doch Möhnesee macht das Tor“, hätte der Co-Trainer gern einen Punkt vom Möhnesee entführt. Dabei sei die Leistung seines Team in Ordnung gewesen. Pech war, dass Justin Schlütermann nach einer Viertelstunde verletzt raus musste und somit die erste Saisonniederlage seines Team nicht mehr verhindern konnte.

**Möhnesee:** Sprenger, Peck, Markus (55. D. Moor), Münzberg, Moor, de Smet (80. Mbye), Schulte (71. Behle), Janus, J. Eickhoff, Rohde (86. Hofmann), Schröder.

**Höingen:** C. Schlütermann, Krekel (78. Ludmann), Schlüter, Sauer, Kersting, Pantel (71. Paur), Sauer, Pieper, Barnbeck, Becker, J. Schlütermann (16. Meier).

**Tor:** 1:0 Janus (53.).

**SuS Günne – TuS Schwefe 4:0 (2:0).** Durch zwei frühe Tore war schnell eine Vorentscheidung gefallen. Doch Schwefe gab nicht auf, blieb im Spiel und hatte die Chancen zum Anschlusstreffer. „Das war eine schwere Geburt. Wenn Schwefe ein Tor macht, kann das auch eng werden, obwohl wir besser waren“, nahm SuS-Trainer Michael Knobloch den Dreier gern mit. Erst nach dem dritten Treffer habe seine Mannschaft das souverän runtergespielt.

Auf der anderen Seite harderte Gästetrainer Patric Bals, hätte gern einen Abseitspfiff bei den ersten Treffern vernommen. „Die schnellen Gegentreffer haben mein junges Team etwas verunsichert, da haben wir eine Weile gebraucht, um zurückzukommen. Wenn wir den Anschluss machen, kann es eng werden, doch Günne hat verdient gewonnen“, resümierte der Gäste-Coach. fd/mz

**Günne:** Flegler, Bajrami (75. Steinmeier), Coskunoglu (65. Wisotzki), Augustyn, Onyedimma, Schlund, Arabaci, Ut, Wawra (70. Geisthövel), M. Laenen (77. da Silva), Döring.

**Schwefe:** Giese, Brochhagen (46. Jensch), Vieregge, Fiedler (62. Leifert), Korn, Müller, Schwarzer (53. Bilke), Römer, Jasper, Teiner, Lehmann.

**Tore:** 1:0, 2:0 Marco Laenen (8.,14.), 3:0 Geisthövel (77.), 4:0 Ut (90.+2).



**Wickedes Bünyamin Dogru (links) scheitert in dieser Szene am Werler Tor.**

FOTO: HOFFMANN



**Der BV Bad Sassendorf unterlag einigermaßen überraschend gegen den SVW Soest II (Spielszene).**

FOTO: NIGGEMEIER